



Staatsanwaltschaft Essen, 45117 Essen

23.04.2021
Seite 1

Herrn
Bernhard Schreiber
Robert-Geritzmann-Höfe 18
45883 Gelsenkirchen

Aktenzeichen
19 Js 403/20
bei Antwort bitte angeben

Durchwahl: 0201/803- 2919 o.
2946

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Zweigertstr. 56
45130 Essen
Telefon: 0201/803-0
Telefax: 0201/803-2565

Strafverfahren gegen Sie

Anlage/n
Entscheidung

Sehr geehrter Herr Schreiber,

die Anlage wird mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

Hochachtungsvoll

Boll
Justizamtsinspektorin

Dieses Dokument wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig!

Beglaubigte Abschrift

313 Ds-19 Js 403/20-273/20



Rechtskräftig seit dem 27.03.21
Gelsenkirchen, 19.04.2021

Cusano, Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der
Geschäftsstelle

Amtsgericht Gelsenkirchen

IM NAMEN DES VOLKES

Urteil

In der Strafsache

gegen Bernhard Schreiber,
geboren am 18. Juni 1958 in Waldshut,
deutscher Staatsangehöriger, ledig
wohnhaft Robert-Geritzmann-Höfe 18, 45883 Gelsenkirchen,

wegen gef. Körperverletzung

hat das Amtsgericht Gelsenkirchen
aufgrund der Hauptverhandlung vom 19.03.2021,
an der teilgenommen haben:

Richterin am Amtsgericht Klumpe
als Richterin

Amtsanwältin Gläß
als Vertreter/Vertreterin der Staatsanwaltschaft Essen

Justizbeschäftigte Cusano
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird freigesprochen.

Die Kosten des Verfahrens und die notwendigen Auslagen des Angeklagten
trägt die Landeskasse.

Gründe

Der Angeklagte war freizusprechen, weil die ihm zur Last gelegte Straftat aus tatsächlichen Gründen nicht festgestellt werden konnte.

Die Kostenentscheidung ergibt sich aus den §§ 464, 467 StPO.

Klumpe
Richterin am Amtsgericht

Beglaubigt
Urkundsbeamter/in der Geschäftsstelle
Amtsgericht Gelsenkirchen

